

Ein Beitrag aus der CQDL Heft 7-2009



**Distrikt Y.** Höhepunkt des zweiten Treffens der Notfunkgruppe im Distrikt Brandenburg war ein Vortrag über den



digitalen BOS-Funk, mit aktuellen Informationen aus erster Hand. 15 Funkamateure aus Brandenburg und Berlin trafen sich am 9. und 10. Mai im Feuerwehr- und Katastrophenschutztechnischen Zentrum in Großräschen (FKTZ). Sie übten und berieten darüber, wie sie als Rückfallebene die kommunalen Katastrophenschutzbehörden, wie Polizei, Feuerwehr und Hilfsorganisationen, in Katastrophenfällen unterstützen können. Aktuelles Beispiel für die Hilfe der Funkamateure ist das Erdbeben in den Abruzzen in Italien. Nachdem das öffentliche Telekommunikationsnetz stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, halfen italienische Funkamateure, die Kommunikation in das Katastrophengebiet und innerhalb der Region aufrechtzuerhalten. Torsten Raak, DG6IDA, übertrug das Treffen über das ATV-Relais DBØSTV. Bernd Gamrath, DH2UBG, stellte in seinem Vortrag und bei der anschließenden Besichtigung das FKTZ vor, deren Räume die Teilnehmer nutzen durften. Vielen Dank den Helfern des FKTZ, vertreten durch DH2UBG und DH6IDA, und dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz, die gute Gastgeber waren.

Peter Wasieloski, DK6PW